

**Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege!**

Das Jahr 2006 neigt sich seinem Ende entgegen. Für mich ergibt das einen geeigneten Anlass, Rückschau auf das vergangene Jahr in standespolitischer Hinsicht zu halten.

2006 war das erste Jahr der eigenständigen Österreichischen Zahnärztekammer und der Landes Zahnärztekammern. Vor allem in organisatorischer Hinsicht wurde im abgelaufenen Jahr enorm viel geleistet.

Die Österreichische Zahnärztekammer wurde als autonome Landesvertretung der österreichischen Zahnärzte vollständig etabliert und spielt seit ihrer Gründung im Konzert der Kammern gleichberechtigt mit. Die Regierung und die staatlichen Behörden treten nunmehr direkt - ohne oft zeitraubenden Umweg über die Ärztekammern - mit uns in Kontakt und wir haben die Möglichkeit, im Sinn der Zahnärzte - ohne Rücksichtnahme auf andere Berufsgruppen - unsere Initiativen voranzutreiben und gelegentliche Attacken abzuwehren.

Die ersten Wahlen in die Österreichische Zahnärztekammer und die Landes Zahnärztekammern haben ein überwältigendes Signal der Geschlossenheit der Zahnärzte mit sich gebracht - ich darf mich dafür bei Ihnen persönlich bedanken. Diese Geschlossenheit des Berufsstands ist es, die es möglich macht, unsere Anliegen erfolgreich zu vertreten und die unsere Stärke ausmacht.

Die erforderlichen rechtlichen Grundlagen der Kammer, wie Wahlordnung, Satzung, Geschäftsordnung, Beitragsordnung, Zahnärzteausschweisverordnung wurden in der ersten Jahreshälfte erarbeitet, mit den Entwürfen einer Patientenschlichtungsordnung und der eigenständigen Fortbildungsrichtlinien der Österreichischen Zahnärztekammer wurden seitdem weitere wichtige Schritte gesetzt.

Bei all diesen organisatorischen Erfordernissen waren selbstverständlich auch die einer Landesvertretung zukommenden Aufgaben für die Kollegenschaft zu erfüllen. So ist es - um nur einige Highlights anzuführen - gelungen, eine **Einigung im seit langem schwelenden Honorarkonflikt mit der SVA der gewerblichen Wirtschaft** zu erzielen, die **zahnärztliche Lehrpraxis** gesetzlich zu verankern und den **Erhalt des Titels „Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“** zu garantieren. Die nächste Aufgabe, für die bereits wesentliche Vorarbeiten laufen, ist die Modernisierung des bestehenden Kassenvertrages und der Honorartarife.

Wie Sie aus dieser Kurzaufstellung ersehen können, haben wir ein arbeitsintensives Jahr hinter uns. Lassen Sie mich mit einem Ausblick auf das nächste Jahr schließen.

Die zahnärztlichen Kassenhonorare werden ab 1. Jänner 2007 um einen Faktor von 2,17 % erhöht werden. Eine solche Erhöhung, die seit mehr als 5 Jahren nicht mehr erreicht werden konnte und die deutlich über der derzeitigen Inflationsrate liegt, ist ein neuerlicher Beweis dafür, dass die Österreichische Zahnärztekammer auch eigenständig in der Lage ist, befriedigende Ergebnisse für die Kollegenschaft zu erzielen.

Abschließend wünsche ich allen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Erfolg für das kommende Jahr.



**MR DDR. Hannes Westermayer**  
Präsident der Österreichischen Zahnärztekammer

**Inhalt**

**Amtliche Mitteilungen**

- 02 Wichtiger Hinweis des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen betreffend möglicher Fehlfunktion eines Defibrillators

**Standespolitik**

- 04 Mehr Freiheit in Österreich oder Die Bedrohung eines labilen (sensiblen) Gleichgewichtes?
- 07 ... und ich bin stolz auf meine Kollegenschaft ...
- 08 Das Glasauge - die Zukunft in der Augenheilkunde!
- 10 Warnung vor Vermittlungstätigkeit
- 12 Aktuelles aus dem Auslandsreferat: 47. Bayerischer Zahnärztetag

**Aktuelles aus den Bundesländern**

- 28  Burgenland
- 30  Wien

**Diverses**

- 16 Diskussionsforum & Leserbriefe
- 24 Zahntourismus: Fallbeispiel
- 26 Aus der Presse
- 27 Kommentar: Problem Haftpflicht und Nachhaftung
- 32 Steuer
- 34 Standesmeldungen
- 36 2. ZAFI Prophylaxetag
- 38 Fortbildungskalender

**Impressum • Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:**  
Österreichische Zahnärztekammer, Körperschaft öffentlichen Rechts, 1010 Wien, Weiburggasse 9/3/22, Tel. 05 05 11 - 0, Fax 05 05 11 - 1167, E-mail: office@zahnaerztekammer.at, Internet: www.zahnaerztekammer.at **Redakteur:** Präsident MR DDR. H. Westermayer  
**Anzeigenleitung:** U. Windisch-Kainz **Anzeigensekretariat:** U. König  
E-mail: oezz@zahnaerztekammer.at **Herstellung, Druck und Vertrieb:** Ferdinand Berger & Söhne GesmbH, 3580 Horn **Anmerkung der Redaktion:** Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die persönliche Meinung des Autors dar.